





Eine etwas andere Wetterkarte – mit Bauernregeln aus aller Welt Foto: Sara Eskildsen



*Die Bücherei hat eine Auswahl an Werken zusammengestellt, in denen Wetter ein Thema ist.  
Foto: Sara Eskildsen*

Mit aktuellem Blick zurück auf den Siebenschläfertag – ursprünglich lag dieser am 7. Juli – ist auf der Wand mit internationalen Bauernregeln zu lesen: Wenns am Siebenschläfer gießt, sieben Wochen regen fließt.

Wenn es am Freitag tatsächlich regnet und der Strandtag ins Wasser fällt, bietet die Bücherei in den kommenden Wochen jedenfalls einen trockenen und erlebnisreichen Aufenthaltsort.

## **Eine Bücherei zum Aufhalten**

„Wir freuen uns auf alle, die unsere Bücherei als Aufenthaltsort nutzen wollen“, sagt Mitarbeiterin Eva Nielsen. „Gerade heute hatten wir eine Segler-Familie hier, die aufgrund des Windes erst einmal nicht weiterkonnte. Sie haben sich gleich bei uns registriert und können jetzt die Bücherei nutzen. Die Kinder konnten in der Kinderecke spielen und die Eltern sich umsehen. Genau das wünschen wir uns: dass wir nicht nur eine Bücherei zum Ausleihen sind, sondern eine zum Aufhalten.“

Die Ausstellung hat Bücherei-Aushilfe Marta Schlüter in Zusammenarbeit mit ihrer Tochter erschaffen und ist im Laufe des gesamten Sommers zu sehen.

Die Sommeröffnungszeiten der Deutschen Bücherei im Multikulturhaus sind folgende:

Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 16 Uhr mit Personal und mittwochs ohne Angestellte vor Ort als „Offene Bücherei“. Das heißt: Alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer können sich einloggen und so das Gebäude und die Räume der deutschen Bücherei betreten und nutzen.

Die restlichen „Offene-Bücherei“-Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 8 bis 17 Uhr.



*Welche Wolkenformationen sich auf diesem Foto über der Deutschen Bücherei Sonderburg befinden, können Gäste in einer neuen Ausstellung vor Ort spielerisch lernen. Foto: Sara Eskildsen*